

---

Subject: hormonellbedingter Haarausfall?? Trichogramm. Und nun?

Posted by [tividi](#) on Sat, 03 Dec 2011 19:31:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

ich bin neu hier.

ich bin 27 jahre, weiblich.

ich habe vor 13 Monaten eine kleine süße Tochter bekommen.

in der Schwangerschaft hatte ich super schönes Haar.

Eigentlich hatte ich immer schönes volles dickes Haar.

ich hatte zwar schon immer (bis auf in der Schwangerschaft) immer Haarausfall. Aber das bewegte sich meiner meinung im ganz normalen Rahmen. Wurde ja auch nie sicht oder fühlbar weniger.

Nach der Entbindung nach einiger Zeit fing dieser Haarausfall dann auch wieder an. Dachte mir, naja okay, nicht schlimm war ja schon immer etwas.

Hab noch nie meine Haare die ausfielen gezählt.

War für mich nie weiter schlimm. Wurd ja nie weniger..

Tja und jetzt, paar Tage nach dem 1 Geburtstag meiner Tochter fiel mir beim Haarewaschen auf das exxxtrem Haare ausgehen.

hab dann mal gezählt. Waren jeden Tag nur beim waschen so bis 200 rum.  
War dann bei Hausarzt, Gyn, Hautarzt

kleines Blutbild und Ferritin wurde gemacht.  
Blutbild ok. Ferritin 26

Gynäkologe wollte nix machen..

die erste Hautärztin hat gesagt, nehmen sie biotin u zink - vor 3-6 monaten brauchen sie garnicht wiederkommen.

der zweite hautarzt wollte unbedingt ein trichogramm machen und ist sonst auf keinerlei fragen eingegangen.. Erst brauchen wir uuuunbedingt dieses trichogramm. Blutuntersuchen machen wir nachher..

Ja gut dachte ich, mach ich halt das mal damit irgendjemand dann vielleicht mal vernünftige Blutuntersuchungen macht..

Tja , dann wurde mir gesagt : In einer Woche sollte der Arzt das dann untersucht haben, rufen sie halt dann mal an.

Ok ich angerufen einige Tage später.. " ja ist hormonell bedingt, sie kriegen da ein Haarwasser"

ich fragte die Arzthelferin was das nun heiße, ist das jetzt erblich bedingt oder was heißt das für mich. Kann ich da irgendwas machen. Bleibt das immer oder wie. Wird noch Blut untersucht oder was nun?

Naja sie meinte. "Nee wir untersuchen kein Blut. Wir machen nur das Trichogramm. Naja das haben mehrere Frauen. Sie kriegen ja das Haarwasser"

ich wollt mir dann das Ergebnis schriftlich holen. wurde ich gefragt: Warum??? für wen????

Naja als ichs mir dann holte wollt ich nochmal wissen was das für mich jetzt heißt. Obs noch von der Geburt her sein kann wens hormonellbedingt ist oder ob ich jetzt halt Pech hab weils das hormonellerbliche ist.

Die blöde Kuh war echt unfreundlich.. Meinte auf der Kopfhaut waren halt zuviel Männliche Hormone. ?????

Der Arzt könne das in den Haarwurzeln sehen das es hormonellbedingt wäre.

Und wenn ich ein Hormonstatus oder sonstwas will soll ich zum Hausarzt oder Frauenarzt.

Hab dann ein Rezept über Estradiolbenzoat und Isopropylalk bekommen..

Wollte dann mitm Arzt reden. Ging aber nicht da ja schon alles voll wäre.  
Hab keinen einzigen werten sehen..

Naja. irgendwie bin ich jetzt ganz verwirrt. und deprimiert.  
Eigentlich heul ich jeden Tag schon um meine Haare und hab Angst wie ich in ein paar Wochen ausseh.

Das ging so extrem schnell das man das jetzt schon oben am Scheitel die Kopfhaut sieht. Ich hab nur totale Panik...

Also soweit ich das beurteilen kann denke ich das am ganzen Kopf Haare ausgehen.

Sehen tut mans aber oben echt schlimm schon.

Und an den Seiten sind sie auch schon ziemlich dünn gesht.. aber da sie lang sind sieht mans da nicht.

an der Stelle vielleicht mal das seltsame Trichogramm Ergebnis

Anagenhaare      frontal 62              okzipital 64

Katagenhaare      frontal sowie okzipital 2

Telogenhaare      frontal 24              okzipital 31

Dystrophische      frontal sowie okzipital 2

meine Frage dazu: Müssen die Werte nicht 100 ergeben??????

Und nächste Frage: kann man an den Haarwurzeln sehen das der Haarausfall von den Hormonen kommt????

Und hat vielleicht jemand ne Ahnung ob man von der Kupferspirale Haarausfall bekommen kann??

Und überhaupt.. was kann ich jetzt noch tun?

Hormonstatus? Blutuntersuchung ob sonst ein Mangel besteht?

achso vielleicht noch zu erwähnen. Heute warens um die 400- 500 Haare.

Und was mich seehr beunruhigt ist. Mir fallen auch kurze Haare aus.  
Ist das eindeutig für erblich bedingt oder dann das auch von iirgendwas anderem sein. Mangel oder hormone?

(tschuldigung wurde jetzt irgendwie echt lang mit vielen nebensächlichkeiten.. )

ich hoffe mir kann wer helfen

Liebe Grüße  
tividi